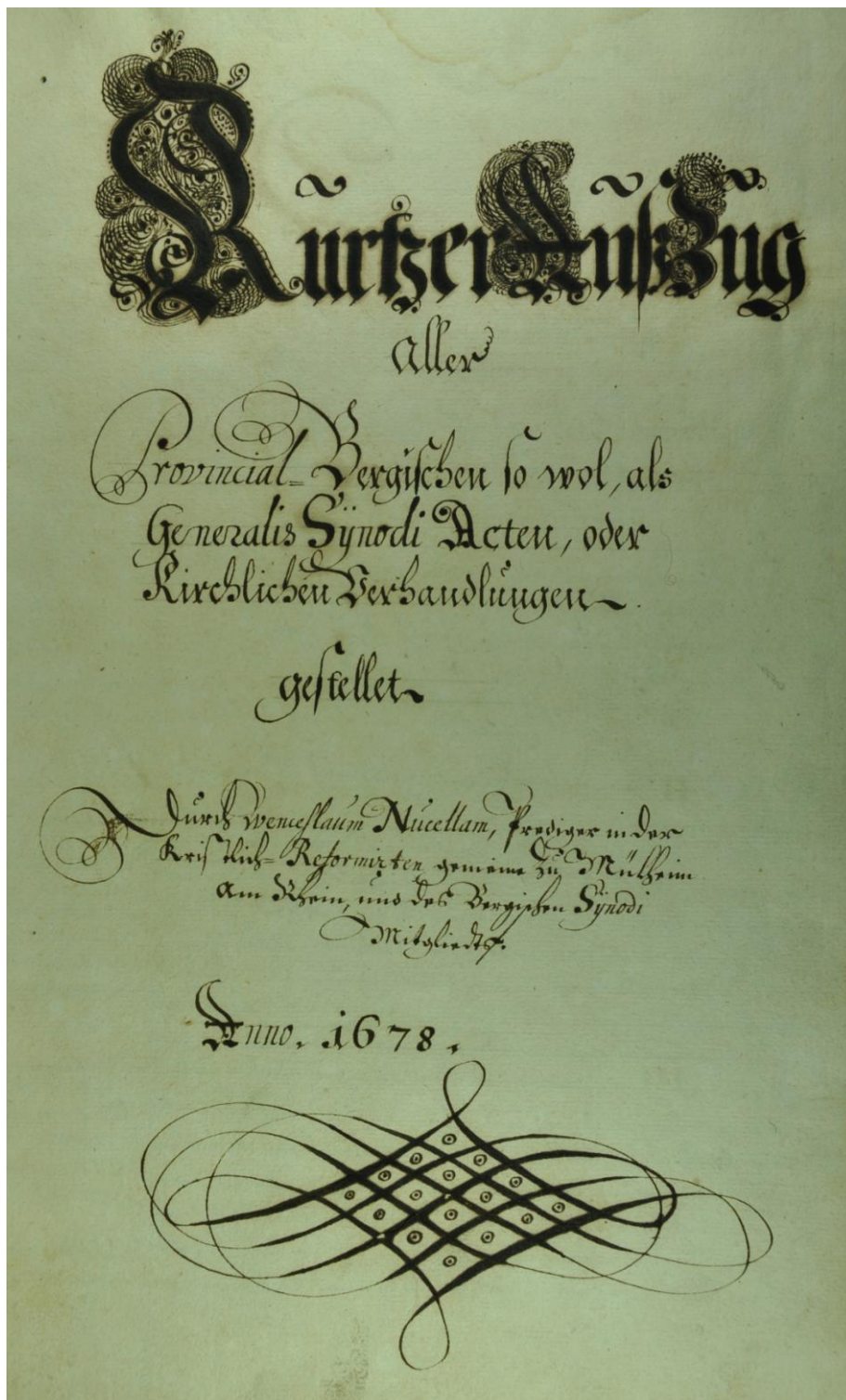


3.1 „Kurtzer Auszug“ 1678



Wenzeslaus Nucella (1670-1698 in Mülheim) erhielt von der Bergischen Provincialsynode den Auftrag, eine Zusammenfassung aller Beschlüsse der fast hundertjährigen Synodalgeschichte zu erarbeiten. So bezeichnet er auf dem Einband das Werk als „Centurien de Anno 1678“, während er ausführliche Titel so lautet:

„Kurtzer Auszug aller Provincial-Bergischen so wol, als Generalis Synodi Acten, oder Kirchlichen Verhandlungen“. Sein Vorwort „Kurtzer Bericht von

diesem Auszug“ stellt die Entstehungsgeschichte des Werkes dar, erläutert seine Gliederung und schließt mit einer Anrede an die Amtsbrüder.

Teil I:

„Allgemeine Synodal=Verordnungen Dienende zur Bekräftigung=und Erläuterung der KirchenOrdnung.“

In 18 Kapiteln werden die Beschlüsse der verschiedenen Synoden referiert und mit Quellenangaben belegt.

Teil II:

„Etliche Gewißensfälle und fragen sampt deren Kurtzen Beantwortungen auß den Bergischen Synodal= wie auch General=Acten gezogen.“

In 15 Kapiteln werden im Frag/Antwort – Schema Gewissensfälle vorgestellt, zu denen die Antworten der Synoden referiert werden.

Teil III:

1. Alle Nahmen der Prediger der reformierten Gemeinden im Herzogtum Berg seit 1589

2. Verzeichnis aller Bergischen Synoden seit 1589 mit den „Moderatoren oder Regierer Solcher Synoden“, gegliedert in Bergische Synodalversammlungen, Claßsical -und Generalversammlungen.

Teil IV:

„Das ander Register oder Blattweiser Aller Sachen, so in diesem Auszug der Allgemeinen Synodal=Verordnungen, so wol als Gewissensfällen zu finden.“

Ein alphabetisch geordnetes Stichwortregister, das dem Leser schnellen Zugriff zu einem inhaltlichen Stichwort z.B.“Tantzen“ gibt, den Beschluß referiert und die genaue Quelle benennt.